

Spielbetrieb

12. Spielformat

Eine Begegnung umfasst folgende Partien:

Alle Damen	4 Einzel plus 2 Doppel
Herren Aktive/35+	6 Einzel plus 3 Doppel
Herren 45+	5 Einzel plus 2 Doppel
Herren 55+/65+/70+	4 Einzel plus 2 Doppel

13. Zählweise

Aktive, Damen 30+, 40+, 50+,
Herren 35+, 45+, 55+

Sämtliche Einzelbegegnungen werden über zwei Gewinnsätze mit Tiebreak beim Stand von 6:6 in allen Sätzen gespielt.

Achtung: Die Doppelbegegnungen werden mit einem Champions-Tiebreak bis zehn Punkte anstelle eines dritten Satzes und im Format No-Advantage (No-Ad System) ausgetragen.

Herren 65+, 70+

Die Einzel- und Doppelbegegnungen werden mit einem Champions-Tiebreak bis zehn Punkte anstelle eines drittens Satzes gespielt. Die Doppelbegegnungen werden im «No-Ad System» in den ersten beiden Sätzen gespielt.



Das Champions-Tiebreak

Bei einem Spielstand von 1:1 Sätzen ist ein Tiebreak-Spiel zu spielen, um den Match zu entscheiden. Dieses Tiebreak-Spiel ersetzt den entscheidenden letzten Satz. Der Spieler/das Doppelpaar, der/das zuerst zehn Punkte gewonnen hat, gewinnt diesen Tiebreak und den Match vorausgesetzt, es besteht ein Vorsprung von zwei Punkten gegenüber dem Gegner/den Gegnern.

Dabei gelten folgende Grundsätze:

- Die ursprüngliche Reihenfolge beim Aufschlag wird beibehalten.
- Im Doppel darf die Reihenfolge beim Aufschlag und Rückschlag geändert werden, wie zu Beginn eines jeden Satzes.
- Es gibt vor Beginn des entscheidenden Tiebreaks eine Satzpause von 120 Sekunden.
- Der Seitenwechsel erfolgt analog des normalen Tiebreakes nach jeweils sechs Punkten.

No-Ad System im Doppel

Bei Punktstand «Einstand» ist ein entscheidender Punkt zu spielen. Die Rückschläger wählen, ob sie den Aufschlag auf der rechten oder linken Hälfte des Spielfeldes annehmen. Das Doppelpaar, das den entscheidenden Punkt gewinnt, gewinnt das Game.

Verhalten bei Irrtümern auf dem Platz

Grundsätzlich gilt: Wird ein Irrtum bezüglich der Tennisregeln der ITF entdeckt, bleiben alle vorher gespielten Punkte bestehen. Entdeckte Irrtümer sind gemäss Spielregeln Art. 27 abzuhandeln.